

# Blackheath Resources Inc. meldet 11,4 m mit 1,56% WO<sub>3</sub> beim Wolframprojekt Covas

01.03.2013 | [IRW-Press](#)

[Blackheath Resources Inc.](#) (TSX-V: BHR) freut sich, weitere Bohrergebnisse des Wolframprojektes Covas im Norden Portugals bekannt zu geben. Das Phase-1-Bohrprogramm wurde konzipiert, um bekannte skarnbezogene Mineralzonen und Erweiterungen sowie neue Ziele bei Covas zu bestätigen und zu erproben. Die ersten Ergebnisse der Bohrungen in den Zonen Lapa Grande und Castelo sowie weiterer Bohrungen bei Telheira sind eingetroffen. (Siehe Plan des Projektgebiets.)

Zur Ansicht der vollständigen Pressemeldung folgen Sie bitte dem Link:  
[http://www.irw-press.com/dokumente/Blackheath\\_010313\\_German.pdf](http://www.irw-press.com/dokumente/Blackheath_010313_German.pdf)

Die Ergebnisse der bisherigen Bohrungen beinhalten:

- 1,56 % WO<sub>3</sub> auf 11,40 Metern bei Lapa Grande, einschließlich  
2,89 % WO<sub>3</sub> auf 5,10 Metern in Bohrloch CO 13-12
- 0,79 % WO<sub>3</sub> auf 1,55 Metern bei Telheira in Bohrloch CO 10-12
- 2,11 % WO<sub>3</sub> auf 7,98 Metern bei Telheira, einschließlich  
4,24 % WO<sub>3</sub> auf 2,55 Metern im bereits gemeldeten Bohrloch CO 7-12
- Erweiterte Mineralisierung beim Projekt Castelo

Das erste Diamantbohrprogramm wurde abgeschlossen. 15 Bohrlöcher wurden in fünf Zielgebieten im Umfeld des Skarnrings und innerhalb des Gebiets Covas Dome gebohrt (insgesamt 1.606 Meter). Die Ergebnisse von 13 dieser Bohrlöcher sind bereits eingetroffen; die besten Ergebnisse stammen von den Zielgebieten Telheira und Lapa Grande, wo historische Bohrungen bereits das Potenzial für eine hochgradige Wolframmineralisierung verdeutlichten. Außerdem zeigten Ausfallbohrungen im Zielgebiet Castelo das Potenzial für eine Wolframmineralisierung südöstlich der bereits dokumentierten mineralisierten Gebiete auf. Die Ergebnisse der beiden ausständigen Bohrlöcher bei Lapa Grande werden veröffentlicht, sobald sie verfügbar sind. Alle Bohrlöcher sind vertikale Bohrlöcher, und die Abschnitte stellen Interpretationen zufolge die wahre Mächtigkeit (bzw. annähernd die wahre Mächtigkeit) der meisten flachen mineralisierten Zonen dar.

"Wir sind mit diesen Ergebnissen unseres ersten Bohrprogramms beim Wolframprojekt Covas sehr zufrieden", sagte James Robertson, Präsident und CEO von Blackheath Resources. "Wir konnten bestätigen, dass es dort Zonen mit hochgradiger Wolframmineralisierung und beträchtlichem Potenzial für Erweiterungen gibt, weshalb wir uns bereits auf die Planung unseres nächsten Programms bei Covas freuen."

## Lapa Grande

Im Zielgebiet Lapa Grande wurden fünf Bohrlöcher gebohrt. Bohrloch CO 13-12 durchschnitt 11,40 Meter mit 1,56 % WO<sub>3</sub>, einschließlich 5,10 Meter mit 2,89 % WO<sub>3</sub>. Bohrloch CO 14-12 durchschnitt 2,80 Meter mit 0,77 % WO<sub>3</sub>. Die Ergebnisse der ersten drei Bohrlöcher sind unten zusammengefasst, während die Ergebnisse der letzten beiden Bohrlöcher noch ausständig sind. Die Bohrungen bei Lapa Grande validierten die historischen Arbeiten mit hochgradigen Ergebnissen und verdeutlichten das Potenzial für eine Erweiterung der mineralisierten Zone. Das Zielgebiet ist größer als die zurzeit bekannte Zone Telheira und wurde in der Vergangenheit nicht umfassend erkundet. Weiter nordwestlich, südwestlich und südlich besteht Potenzial für weitere Mineralisierungen. (Siehe Standortkarte der Bohrlöcher bei Lapa Grande.)

Zur Ansicht der vollständigen Pressemeldung folgen Sie bitte dem Link:  
[http://www.irw-press.com/dokumente/Blackheath\\_010313\\_German.pdf](http://www.irw-press.com/dokumente/Blackheath_010313_German.pdf)

## Telheira

Bei Telheira wurden fünf Bohrlöcher abgeschlossen. Die ersten beiden Bohrlöcher, CO 7-12 und CO 8-12A, wurden bereits gemeldet und bestätigten frühere Bohrungen mit hochgradigen Ergebnissen. Die nächsten drei Bohrlöcher, CO 9-12, CO 10-12 und CO 11-12, erweiterten die Zone der bekannten Wolframmineralisierung im Zielgebiet. An der Nord-, West- und Südseite der Zone Telheira sowie in den nördlichen und südöstlichen Nachbargebieten von Telheira besteht weiteres Mineralisierungspotenzial. (Siehe Standortkarte der Bohrlöcher bei Telheira.)

Zur Ansicht der vollständigen Pressemeldung folgen Sie bitte dem Link:  
[http://www.irw-press.com/dokumente/Blackheath\\_010313\\_German.pdf](http://www.irw-press.com/dokumente/Blackheath_010313_German.pdf)

## **Castelo**

Die Neuinterpretation der historischen Daten wies auf das Potenzial für eine Erweiterung der Zone der bekannten Mineralisierung bei Castelo sowie auf das Potenzial für neue Mineralisierungslinsen südöstlich der ursprünglichen Zone hin. Im Zielgebiet Castelo wurden drei Bohrlöcher gebohrt. Das dritte Bohrloch, CO 19-13, wurde etwa 250 Meter südöstlich der Hauptmineralisierung bei Castelo gebohrt und durchschnitt 4,0 Meter mit 0,26 % WO<sub>3</sub>, was den Beginn einer neuen Zone einer Wolframmineralisierung bestätigt. Außerdem durchschnitt Bohrloch CO 18-12, das am nordwestlichen Rand der bekannten Mineralisierung bei Castelo gebohrt wurde, einen mineralisierten Skarn an der Oberfläche, was in diesem Gebiet auf das Potenzial für eine zusätzliche Erweiterung in Richtung Nordwesten und Westen hinweist. (Siehe Standortkarte der Bohrlöcher bei Castelo.)

Zur Ansicht der vollständigen Pressemeldung folgen Sie bitte dem Link:  
[http://www.irw-press.com/dokumente/Blackheath\\_010313\\_German.pdf](http://www.irw-press.com/dokumente/Blackheath_010313_German.pdf)

Die positiven Ergebnisse des Bohrprogramms bei Telheira, Lapa Grande und Castelo weisen darauf hin, dass in diesen Zonen die Möglichkeit für eine zusätzliche Erweiterung der bekannten oberflächennahen Wolframmineralisierung sowie für die Entdeckung einer neuen Mineralisierung besteht. Weitere Arbeiten, einschließlich der Neuaufzeichnung und Probennahme von historischen Kernen, detaillierterer Kartierungen und Zielanpeilungen sowie fortlaufender Prüfungen und Neuinterpretationen historischer Daten, werden dabei behilflich sein, weitere Explorations- und Beschreibungsbohrungen für die nächste Bohrphase bei diesen Mineralkörpern zu planen. Obwohl die Ergebnisse des Intrusionsziels im Zentrum von Covas Dome keine anomalen Wolfram- oder Goldwerte lieferten, weisen vorläufige geologische Kartierungen, Gesteinssplinter-Probennahmen sowie die Interpretation geophysikalischer Daten auf die Möglichkeit für das Vorkommen einer Mineralisierung entlang eines ausgeprägten Ost-West-Lineaments hin, das das Zielgebiet Covas durchschneidet. Weitere Oberflächenarbeiten werden im Rahmen der kommenden Feldsaison durchgeführt werden, bevor die Bohrungen im Gebiet Dome fortgesetzt werden.

Covas ist eine vormals produzierende Wolframmine. Historische Ressourcen (angezeigt und abgeleitet) auf dem Konzessionsgebiet wurden von Union Carbide im Jahr 1980 auf 922.900 Tonnen mit 0,78 % WO<sub>3</sub> geschätzt. Diese Schätzung basierte auf Arbeiten auf dem Konzessionsgebiet, die 327 Bohrlöcher umfassten. Die Mineralisierung ist weiterhin offen. Der Wolframpreis ist in den vergangenen Jahren beträchtlich gestiegen und liegt zurzeit bei etwa 33 \$ pro Kilogramm enthaltenen Wolframtrioxid. (Diese Ressourcen sind historischer Natur und wurden von Union Carbide Corp. im Jahr 1980 berechnet, werden jedoch als relevant angesehen. Es hat jedoch keine "qualifizierte Person" ausreichende Arbeiten durchgeführt, um die historischen Schätzungen als aktuelle Mineralressourcen zu klassifizieren, weshalb das Unternehmen die historischen Schätzungen nicht als aktuelle Mineralressourcen behandelt.)

Das Konzessionsgebiet Covas liegt etwa 100 Kilometer nördlich von Porto, der zweitgrößten portugiesischen Stadt. Blackheath besitzt das Konzessionsgebiet im Rahmen eines Optionsabkommens mit Avrupa Minerals Ltd. und kann eine Beteiligung von bis zu 85 % an einem Jointventure erwerben, indem es Explorationsausgaben in Höhe von mindestens 1 Million \$ in zwei Raten leistet (Erwerb einer 70%-Beteiligung), gefolgt von einer vorläufigen Machbarkeitsstudie (Erwerb der restlichen 15 %).

Weitere Informationen über das Wolframprojekt Covas und die Arbeiten des Unternehmens erhalten Sie unter [www.blackheathresources.com](http://www.blackheathresources.com) sowie im Profil des Unternehmens unter [www.sedar.com](http://www.sedar.com).

## **Über Blackheath:**

Blackheath Resources Inc. notiert an der TSX Venture Exchange und beschäftigt sich mit der Wolframexploration und -erschließung in Portugal. Das Management von Blackheath verfügt durch Primary Metals Inc., den Betreiber der Wolframmine Panasqueira (2003-2007), bereits über Erfahrung mit Wolframbetrieben in Portugal.

## Über Avrupa:

Avrupa Minerals Ltd. ist ein wachstumsorientiertes Junior-Explorations- und Erschließungsunternehmen, dessen Schwerpunkt auf intensiven Explorationen unter Anwendung eines Modells zur Erstellung von Erkundungsgebieten liegt, um wertvolle Minerallagerstätten in politisch stabilen und vielversprechenden Regionen Europas zu finden, wie etwa in Portugal, Kosovo und Deutschland.

Im Namen des Boards,

"James Robertson"  
James Robertson, P.Eng., CEO, President und Director

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte James Robertson unter [info@blackheathresources.com](mailto:info@blackheathresources.com).

*Diese Pressemitteilung wurde vom Management des Unternehmens erstellt, das die volle Verantwortung für deren Inhalt übernimmt. Barry J. Price, M.Sc., P.Ge. ist eine "qualifizierte Person" gemäß National Instrument 43-101 der Canadian Securities Administrators. Er hat den Inhalt dieser Pressemitteilung geprüft. Die Wolframanalysen wurden von ALS Chemex in Vancouver (Kanada) unter Anwendung standardmäßiger Analyseverfahren durchgeführt.*

*Weder die TSX Venture Exchange noch deren Regulierungsdienstleister (gemäß den Bestimmungen der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Richtigkeit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung.*

*Bestimmte Aussagen und Informationen in dieser Pressemitteilung stellen "zukunftsgerichtete Informationen" gemäß den Bestimmungen der kanadischen Wertpapiergesetze dar. Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf bestimmten Annahmen und unterliegen Risiken und Ungewissheiten, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse von jenen unterscheiden, die in zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht wurden, einschließlich, jedoch nicht darauf beschränkt, der Risiken und Ungewissheiten in Zusammenhang mit der Interpretation von Bohrergebnissen und der Schätzung von Mineralressourcen, der Geologie, des Gehaltes und der Beständigkeit von Minerallagerstätten, der Möglichkeit, dass zukünftige Explorations- und Erschließungsergebnisse nicht den Erwartungen des Unternehmens entsprechen, Unfälle, Geräteausfälle, Rechtsmängel, mangelnden Oberflächenzugangs, Arbeitskonflikte, potenzieller Verzögerungen bei Explorationsarbeiten, potenzieller unerwarteter Kosten und Ausgaben, Fluktuationen der Rohstoffpreise, Währungsschwankungen und anderer Risiken und Ungewissheiten, einschließlich jener, die unter "Risk Factors" in jeder Management Discussion and Analysis, die im Profil des Unternehmens unter [www.sedar.com](http://www.sedar.com) abgerufen werden kann, beschrieben werden. Zudem basieren zukunftsgerichtete Informationen auf unterschiedliche Annahmen, einschließlich, jedoch nicht darauf beschränkt, Erwartungen und Ansichten des Managements, des angenommenen langfristigen Wolframpreises, des Erhaltes der erforderlichen Genehmigungen und des Zugangs zu Oberflächenrechten, der Finanzierung des entsprechenden Equipments und ausreichender Arbeitskräfte sowie der politischen Unterstützung in Portugal für die Erschließung von umweltfreundlichen Bergbauprojekten. Sollten diese Risiken und Ungewissheiten Realität werden oder sollten sich Annahmen, die diesen zu Grunde liegen, als inkorrekt erweisen, könnten sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von jenen unterscheiden, die in zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben wurden. Die Leser sollten sich daher bei ihren Investitionen nicht auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen. Das Unternehmen wird zukunftsgerichtete Informationen nicht aktualisieren - es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben.*

*Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!*

---

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](http://Rohstoff-Welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/41995--Blackheath-Resources-Inc.-meldet-114-m-mit-156Prozent-WO3-beim-Wolframprojekt-Covas.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).